

[17397.] **F. A. Credner**, k. k. Hof- Buch- und Kunsthandlung in Prag ersucht um Zusendung aller aus Veranlassung der jetzigen Schillerfeier erschienenen Medaillen in Britannia-Metall oder Bronze in einem Exemplare.

[17398.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufriedenzustellen.

Berlin, im Novbr. 1859.

Winkelmann & Söhne.

Verlangzettel für dies Jahr

[17399.] müssen bis zum 10. December 1859 in Leipzig sein.

Später ankommende werde ich nicht mehr expediren.

Stuttgart, im November 1859.

Rudolph Ehlius.

[17400.] **Tuschkästen,**

sowie auch

Tuschen in einzelnen Stücken, in verschiedener Größe und in allen Farben, liefere ich in bester Qualität zu den billigsten Fabrikpreisen:

Groß ord. mit		
12 Farben	18 Farben	24 Farben
Dgd. 5 S.	7 1/2 S.	8 1/2 S.
Klein englisch		
12 Farben	18 Farben	24 Farben
Dgd. 28 S.	1 1/5 f.	1 2/5 f.
Klein deutsch		
12 Farben	18 Farben	24 Farben
Dgd. 1 1/3 f.	1 2/3 f.	2 1/5 f.
ff. Klein Ackermann		
12 Farben	18 Farben	24 Farben
Dgd. 4 1/6 f.	5 2/3 f.	7 1/3 f.

Ich empfehle Ihnen diesen Artikel für das Weihnachtsgeschäft, und bitte, Bestellungen baldigst zu machen. Ausführliche Preiscurante stehen auf Verlangen zu Diensten.

Saalfeld in Thüringen 1859.

G. Niese.

[17401.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 N \mathcal{L} no.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt** von A. H. Payne.

[17402.] **Zu Inseraten für den Boten aus dem Riesengebirge** (Auflage 5400),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung. (Julius Berger.)

[17403.] Zu wirksamen Inseraten im Königreiche Hannover und den angrenzenden Ländern erlaube ich mir den

Hannoverschen Courier,

welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Postlisten ausweisen, ist keine Zeitung im Königreiche so verbreitet, als der „Courier“, der, seines berühmten Feuilletons wegen von Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen gelesen wird, wenn andere Zeitungen schon längst maculirt sind. Die Insertionsgebühr beträgt pr. P. 3. 1 1/4 N \mathcal{L} , wovon ich 25% Rabatt bewillige.

Carl Rümpler in Hannover.

Handwerkerzeitung „Vereint Vorwärts“.

[17404.] Wir empfehlen obige Zeitung (Auflage 4000) zu erfolgreichen Ankündigungen gediegener populärer und gewerblicher Werke, namentlich solcher, die durch mäßig gestellten Preis einer größeren Verbreitung fähig sind. Insertionsgebühr pro Zeile 2 S. Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Berlin.

Brigl & Lobeck.

Börse in Leipzig, am 19. November 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt. —	141 3/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt. 57 1/2	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl.	k. S. 2 Mt. —	108 1/4
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	90 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt. 57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt. —	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 3 Mt. —	6. 17 3/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt. 79 1/2	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S. 3 Mt. —	79 3/4

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/4 th Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.2
Augustdor à 5 fl. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d ^o .	—	—
And. aust. Louisd'or " " " d ^o .	—	8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 12 1/4
Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	4 1/4	—
Kaisersl. d ^o . d ^o d ^o .	4 1/4	—
Conv.-Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 20 Kr. d ^o .	100 1/4	—
Idem 10 Kr. d ^o .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	451
Silber „ d ^o . d ^o	—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	79 3/4
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 fl.	—	95
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rechtsfälle. — Mittheilungen. — Anzeigenblatt Nr. 17254 — 17404. — Börse in Leipzig, am 19. November 1859.

Amelang in B. 17294.	Franzen & G. 17345.	Meißner, D., in B. 17256.	Schneider & G. 17339.
Anonime 17256-57. 17378-17380.	Göpel 17275.	Melne, G. & G. 17328.	Schöyff 17340.
Appel 17381.	Goeb in B. 17309.	Reyner 17300.	Schubart 17337.
Aufscheldt 17292. 17318.	Grieben 17266.	Reyri 17389.	Schwelm 17296.
Bäcker in Gf. 17279.	Gumprecht 17276.	Rüller in B. 17344.	Seidel in B. 17308.
Bahnmaier 17267. 17377.	Hagerup 17367.	Raumann 17354.	Siger 17355.
Bengel & S. 17364.	Hedenast 17367.	Riccolai Berl. 17390.	Sinensis 17347.
Basse 17268.	Heine in Ggbrg. 17254.	Riese 17400.	Springer 17261.
Bauer in V. 17374.	Hentz & G. 17327. 17363.	Rutt 17338.	Stargardt 17321.
Bechhold 17259. 17371.	Heubel 17260.	Db. Hofbuchdr., R. Geh. 17273.	Stein in R. 17366.
Berg 17325.	Hildebrand 17298.	Opitz & G. 17283. 17310.	Stiller in S. 17365.
Berger in G. 17395.	Hinrich in B. 17312.	Orgelbrand in Bfl. 17348.	Strauß 17289. 17291.
Beisfelder 17324.	Hirzel 17269.	Reiser 17326. 17342.	Sundby & J. 17334.
Besser'sche Buchh. in B. 17270.	Höhr 17359.	Reifer 17368.	Teubner 17258. 17274. 17382.
Brandstetter 17288.	Hornpath 17332.	Polotzel 17315.	Thiele 17287. 17305.
Braunmüller 17322.	Huch in R. 17333.	Poenicke 17391.	Trombisch & S. 17282.
Brauns 17356.	Janke 17385.	Quisch 17301. 17313.	Uffner 17343.
Brigl & L. 17404.	Kabus 17297.	Quist in R. 17323.	Uffner, M. W. u. J., in Bpzig. 17383.
Brochhaus 17285.	Kaiser in Berl. 17278.	Rehfeld 17373.	Utfeh 17361.
Buchb., Ad., in R. 17354.	Karolik 17306.	Riegel's Verl. in B. 17284.	Vallet & G. 17369.
Buß 17314.	Karsunkel in G. 17360.	Riemann jr. 17303.	v. Bangerow 17319.
Galve 1730. 17394.	Kein in B. 17353.	Ritter in S. 17304.	Verl.-Compt. in B. 17331.
Gebius 17399.	Klemm, D., in V. 17386.	Röder in B. 17362.	Verw. d. „Kompagn“ 17262.
Credner 17397.	Krull & B. 17311.	Römer 17255.	Waldmann 17335.
Crüsemann 17246.	Rückler in D. 17316.	Römer & S. 17255.	Wengler 17393.
Damian & S. 17281.	Rüthmann & G. 17362.	Rosenthal 17402.	Westermann & G. 17392.
Dammier's Verl. in B. 17264.	Kunst-Anst. Engl. 17401.	Rümpler 17403.	Wiegandt & G. 17280.
Emmerling'sche Univ.-Buchh. 17249.	Kuranda 17295.	Salomon 17317.	Wiesner 17272. 17388.
Falke & R. 17320.	Lippert 17311.	Schlamiß 17277.	Wigand, D., in V. 17387.
Felner 17265.	Magnus & G. 17290. 17293. 17302.	Schletter in Berl. 17372.	Winkelmann & S. 17398.
Ferber 17336.	Mayer, G., in V. 17271.	Schöffner 17299. 17367. 17375.	Winter, G. F., in Bpzig. 17376.
Förstemann 17307.	Rech.-Congr.-Buchh. 17263.	Schmid, W., in R. 17358.	Wohl 17351.

